

Rezensionen von Buchtips.net

Wilhelm Bleek, Kurt Sontheimer: Grundzüge des politischen Systems Deutschlands

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-492-21200-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,74 Euro (Stand: 29. April 2025)

Das Verdienst Kurt Sontheimers und Wilhelm Bleeks, die ihre seit 1973 vorliegende Einführung nun in der 11. Auflage 2004 aktualisiert haben, liegt in seiner Lesbarkeit. Die Autoren führen pointiert und gut lesbar in die Grundzüge des politischen Systems ein, wobei Sontheimer und Bleek dieses Buch als Beitrag zur politischen Bildung verstehen. Gut ist, dass die geschichtlichen Grundlagen und auch die politische Kultur ausführlich dargestellt werden. Wilhelm Bleek begründet dies im Vorwort damit, dass sich Sontheimer in all seinen Werken als historisch orientierter Politikwissenschaftler versteht. „Dabei soll das Wesentliche des Gegenstandes so klar und verständlich wie nur möglich formuliert werden.“ Diesen Anspruch haben die beiden Autoren gut eingelöst. Ich finde auch gut, dass die Autoren ihren Wertstandpunkt, dass sie auf dem Boden des Grundgesetzes stehen, eingehend verdeutlichen. Für politische Interessierte und für Laien ist dies sicherlich die beste, da lesbarste Einführung in das Thema, welche alle Themenbereiche, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und auch die Außenpolitik des wiedervereinigten Deutschland kurz behandeln.

Allerdings gibt es Grenzen: für Politikwissenschaftler ist die - trockenere - Darstellung von Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik sicherlich hilfreicher, da mehr Tabellen, Quellen und Sekundärliteratur dort aufgeführt sind, wenn auch auf die Außenpolitik des wiedervereinigten Deutschlands dort nicht eingegangen wird, da Rudzio lediglich die Einbindung Deutschlands in die EU behandelt.

Die weitere Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Klaus von Beymes in nunmehriger 10. Auflage vorliegendes Werk, hat seinen Schwerpunkt insbesondere in den Themen: Eliten und Interessengruppen, wenn auch hier die Politische Kulturforschung und Wirtschaftspolitik gut herausgearbeitet werden. Im Gegensatz zu dem vorliegenden Werk von Sontheimer/Bleek ist von Beyme jedoch äußerst schwer lesbar und daher für politisch Interessierte oder Personen, die sich lediglich kurz über das politische System Deutschlands informieren möchten, weniger geeignet. Wie Rudzio ist es mehr für Studenten der Politikwissenschaft und Politologen selber geeignet.

Wenn man diese Einschränkungen der Zielgruppe im Auge behält, ist das Werk von Sontheimer/Bleek sehr gut für die oben geschilderte Zielgruppe, politisch Interessierte, geeignet. Allerdings ist es für Politikstudenten und Politologen wegen fehlender Tabellen und Quellen nur zweite Wahl nach den Einführungen Rudzios und von Beymes. Daher vergebe ich auch lediglich 4 Punkte, wenn mir persönlich Schreibstil und Lesbarkeit dieser Einführung am meisten zusagen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[25. August 2004]